



VOLLES ROHR PRO MAXIMATOR JET UND STM

Zum traditionellen Innovations-Tag von STM, in Kooperation mit Maximator JET, präsentierte BHDT seine neue Hochdruckpumpe für das Wasserstrahlschneiden mit 6000 bar

Eben im Pongau. Das Schneiden unter Höchstdruck ist in der Wasserstrahlzene in aller Munde. Anlässlich der traditionellen Innovations-Biennale von STM präsentierte der weltweit erfolgreiche Hochdruckpumpenspezialist BHDT am brandneuen STM-Standort im österreichischen Eben seinen „Star“ für die Königsklasse des Wasserstrahlschneidens: Die HYPERTRON®. Die Anwender aus aller Welt der STM und Maximator JET Anlagen, zeigten sich von den Vorzügen dieses universellen Effizienz-Boosters rundum überzeugt. Das ist nicht verwunderlich: Die stufenlose Druckregelung von 100 bis 6000 bar und die reduzierte Stromaufnahme durch den frequenzgeregelten Servomotor der Pumpe bieten ein nahezu grenzenloses Anwendungsspektrum. Dabei verhindert die minimale Pulsation beim Anschließen eine Verletzung der Materialoberfläche und der höhere Betriebsdruck ermöglicht deutlich größeren Schnitttiefen – beispielsweise bei Stahl und Titan. Neben der hohen Flexibilität garantiert die neue Hochdruckpumpe einen äußerst wirtschaftlichen Betrieb: Auch beim Maximaldruck von 6000 bar verbraucht die neue HYPERTRON® nur 2,9 l/min Druckwasser. Bei geschlossener Düse zieht der Servomotor keinerlei Strom. Diese Vorzüge führen bei einer Auslastung von 75 Prozent (Schneidbetrieb zu Stillstand) und einschichtigem Betrieb (2.000 Std.) in Abhängigkeit vom Stromtarif allein zu einer jährlichen Stromersparnis von ca. 3.000 Euro. Fazit: Dank ihrer Vielseitigkeit ermöglicht die HYPERTRON® eine simultane und ökonomische Anpassung an den Markt und eröffnet damit laufend neue Wertschöpfungspotenziale. Sie ist auch mit älteren Maximator JET und STM-Anlagen kompatibel und kann ab einem Preis von 72.000 Euro problemlos nachgerüstet werden. Trotzdem wurde hervorgehoben, dass der wirtschaftlich sinnvolle Betrieb von Hochdruckpumpen im 6000 bar-Bereich seine Grenzen hat. Eine professionelle und ehrliche Beratung ist vor Anschaffung unbedingt empfehlenswert. Interessenten sind herzlich eingeladen sich unverbindlich bei Maximator JET oder STM zu informieren. Weitere Infos über www.maximator-jet.de oder www.stm.at.



PRESSEINFORMATION



Der Antrieb der neuen HYPERTRON® erfolgt über einen hochdynamischen frequenzgeregelten Servomotor, der deutlich energieeffizienter arbeitet als Asynchronmotoren. Auch sonst ist die Pumpe geradezu ein Synonym für Effizienz: Der Fertigungsprozess verkürzt sich um bis zu 30 Prozent, die Schnittkantenqualität wird maximiert, wobei sich der Abrasivmittelbedarf um bis zu 35 Prozent und die Nachbearbeitungskosten um bis zu 25 Prozent reduzieren. Anstelle einer konventionellen Axialkolbenpumpe ist bei der HYPERTRON® eine Innenzahnradpumpe eingebaut, bei der die Fördermenge über die Drehzahl des Servomotors geregelt wird. Dadurch sinkt die Betriebstemperatur im Ölkreislauf, was die Verschleißfestigkeit der Komponenten erhöht. Dazu tragen nicht zuletzt die geringen Druckschwankungen von nur +/- 2 Prozent bei Volllast bei. Zudem gibt es kein Überschwingen und nur minimale Druckeinbrüche beim Aus- und Einschalten des Wasserstrahles, was das System zusätzlich schont.

Interessenten können die Leistungsfähigkeit der HYPERTRON® im Zusammenspiel mit den Maximator JET und STM-Portalanlagen jederzeit unverbindlich im brandneuen Fertigungszentrum der STM-Zentrale im österreichischen Eben im Pongau oder im Vorführzentrum bei Maximator JET in Schweinfurt unverbindlich überprüfen. Sie erhalten auf Wunsch auch einen kostenlosen Systemvorschlag inklusive Kosten-Nutzenanalyse, um die Eignung einer entsprechenden 6000 bar Schneidanlage bedarfsbezogen exakt bewerten zu können. Wer ganz tief in die Materie einsteigen will, kann ab dem 2. Quartal 2014 an den neuen „Hands on“-Workshops im STM-Werk teilnehmen, bei denen alle anwendungstechnischen und betriebswirtschaftlichen Kniffe praktisch an der Maschine vermittelt werden.



PRESSEINFORMATION

STM ist ein führender Anbieter von Wasserstrahlschneidesystemen mit Sitz in Eben Österreich. Seit über 20 Jahren entwickelt das Traditionsunternehmen zukunftsfähige Produktionslösungen vor allem für die Stahl-, Aluminium-, Metall-, Kunststoff-, Stein- und Glasindustrie, die sich vor allem durch Effizienz, Bedienungskomfort und Verschleißfestigkeit auszeichnen. Neben zukunftsweisender Technologie und serienmäßiger Qualität legt STM besonderen Wert auf innovativen Fullservice. Damit gewährleistet der Markenhersteller, dass die individuellen Fertigungsprozesse seiner Klientel kontinuierlich den aktuellen Anforderungen angepasst werden. In Entwicklung und Vertrieb arbeitet STM mit dem Schweinfurter Unternehmen Maximator JET GmbH in Deutschland zusammen. Maximator JET setzt wegen Zuverlässigkeit und Qualität auf STM Anlagen.

Die Maximator JET GmbH ist ein führender Systemlieferant in der Wasserstrahlschneide-Industrie mit Sitz im fränkischen Schweinfurt. Seit 1999 baut und vertreibt das Unternehmen schwerpunktmäßig hochspezialisierte Wasserstrahlschneidesysteme für Sonderanwendungen in ganz Europa. Das Portfolio der Maximator JET GmbH umfasst neben 2D- und 3D-Schneidesystemen aus eigener Produktion auch Anlagen des österreichischen Systempartners STM, Hochdruckpumpen bis 6.000 bar, Hochdruckkomponenten, Betriebsmittel sowie einen entsprechend umfassenden Support und Wartungsservice.

Weitere Informationen:

Maximator JET GmbH | Karl-Götz-Strasse 5 | D- 97424 Schweinfurt
Telefon +49. (0) 9721.946994-0 | Fax +49. (0) 9721.946994-14
info@maximator-jet.de | www.maximator-jet.de

STM Stein-Moser GmbH | Gewerbegebiet Gasthof Süd 178 | A-5531 Eben
Telefon +43 (0) 6458 20014-0 | Fax +43 (0) 6458 20014-5
office@stm.at | www.stm.at

Pressekontakt: YNet - Agentur für Kommunikation & Mediendesign

Herr Wilfried Hummel | Dorfwerfen 66 | A-5452 Pfarrwerfen
Telefon +43. (0) 6468 8911-0 | Fax: +43. (0) 6468 8911-12 | office@ynet.at